

Wissenschaftliche Ausbildung

- 2001 bis 2004 *Promotion: Humboldt-Universität zu Berlin*
Promotion in Neuerer deutscher Literatur über „Die Strukturbildung des literarischen Feldes der SBZ / DDR. 1945 bis 1953“, gefördert durch ein Promotionsstipendium nach dem Nachwuchsförderungsgesetz des Landes Berlin (NaFöG) 2001 bis 2003
- 1994 bis 1999 *Magister Artium: Freie Universität Berlin*
Hauptstudium und Magisterabschluss mit einer Arbeit über „Stephan Hermlins Verhältnis zur Arbeiterklasse: Zwischen Bürgertum und Sozialismus“
- 1992 bis 1994 *Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg*
Grundstudium der Neueren deutschen Literatur, Philosophie, Politikwissenschaft
- 1991 *Auguste-Viktoria Gymnasium, Flensburg*
Abitur

Diverse literaturwissenschaftliche Vorträge im In- und Ausland, u. a. an der *Europäischen Akademie Otzenhausen, Universität Ljubljana (Slowenien), St. Kliment Ohridski Universität Sofia (Bulgarien) und der Georgetown University (USA)*.

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- 2006 *Humboldt-Universität zu Berlin*
Mitarbeiter in dem Projekt „Liebe Lust Leib. Verführung, Liebe, Tod in der deutschen Kultur“
- 2005 Forschungsaufenthalte in New York und Washington, DC (Januar, Mai, November)
- 1999 bis 2001 *Humboldt-Universität zu Berlin*
Mitarbeit am Multimediaprojekt „Loreley. Vernetzte Verführungs-szenarien“ (www2.rz.hu-berlin.de/loreley/start.htm)
- 1996 bis 2000 *Berghof Forschungszentrum für konstruktive Konfliktbearbeitung, Berlin*
Mitarbeit an verschiedenen Projekten und Publikationen, u.a. über Rassismus in der Mittelstandsgesellschaft; Büroorganisation

Lektoratstätigkeit

- seit 2002 *Freie Lektoren Obst & Ohlerich, Berlin*
Freie Lektoratsarbeit (zusammen mit meinem Kollegen Rouven Obst),
Schwerpunkte: Prosa und Jugendbuch sowie Fach- und Sachbuch.
Referenzen zu AutorInnen unter www.freie-lectoren.de/autoren, zu Verlagen
unter www.freie-lectoren.de/lyrik-prosa
- 2007 bis
heute Gründungsmitglied des Literaturpreises NORDOST (Berlin-Brandenburg), www.literatur-nordost.de. Seit 2013 ist der Preis verbunden mit einem zweiwöchigen Schreibaufenthalt in Brandenburg.
- 2006 bis
2009 *edition obst & ohlerich*
Herausgabe, Lektorat sowie Imprimatur von sieben Bände in der *edition obst & ohlerich* erschienen Bücher; in Kooperation mit dem trafo Verlag Berlin

Seminare

Wissenschaftliches Publizieren (für den wissenschaftlichen Nachwuchs)

- 2015 *Technische Universität Chemnitz (Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs)*
Workshop im Rahmen der Promotionsausbildung
- 2013 und
2014 *Bielefeld Graduate School in History and Sociology (BGHS)*
Zwei Workshops im Rahmen der strukturierten Promotionsausbildung
- 2013 und
2014 *Viadrina Center for Graduate Studies, Frankfurt/Oder (VCGS)*
Zwei Workshops im Rahmen des Kursprogramms „Wissenschaftliches Publizieren – Konzepte, Verfahren, Ökonomie“
- 2010 bis
2013 *Viadrina Center for Graduate Studies, Frankfurt/Oder (VCGS)*
Drei Workshops im Rahmen der Veranstaltung „Tools for Success! Organisieren, Schreiben, Veröffentlichen, Networking“

Berufsfeld Lektorat (in BA- und MA-Studiengängen)

- seit SoSe
2007 *Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder*
Pro Semester ein Praxisseminar in den Kulturwissenschaften
- seit WiSe
2011/12, *Universität Bielefeld*
Praxisseminare im Fachbereich Literaturwissenschaften in WiSe 2011/12, SoSe 2013; WiSe 2014/15 sowie geplant für das WiSe 2015/16
- WiSe
2009/10 *Humboldt-Universität zu Berlin*
Praxisseminar im Fachbereich Neuere deutsche Literatur

Außerdem seit dem WiSe 2000/01 bis heute diverse literaturwissenschaftliche Seminare an der *Humboldt-Universität zu Berlin, Freien Universität Berlin, St. Kliment Ohridski Universität Sofia (Bulgarien) und der Universität Bielefeld.*

Veröffentlichungen (Auswahl)

Monografien

- Hannelore Scholz (Hrsg.), Gregor Ohlerich, Birgit Stötzer (2007): Loreley. Mythos und Verführung. CD-ROM, Berlin: Multimedia Hochschulservice Berlin GmbH.
- Gregor Ohlerich (2005): Sozialistische Denkwelten. Modell eines literarischen Feldes der SBZ/DDR 1945 bis 1953. Heidelberg: Universitätsverlag Winter [Dissertation].
- Gregor Ohlerich (2000): Stephan Hermlins Verhältnis zur Arbeiterklasse: Zwischen Bürgertum und Sozialismus. Eine literatursoziologische Untersuchung auf der Grundlage von Pierre Bourdieus Theorie des sozialen Raumes. Berlin: trafo verlag [Magisterarbeit].

Aufsätze

- Gregor Ohlerich / Rouven Obst (2013): Das Exposé. In: Federwelt. Zeitschrift für Autorinnen und Autoren, Heft 100, Juni/Juli 2013, S. 19 – 21.
- Rouven Obst / Gregor Ohlerich (2009): Lektoratsbüro Obst & Ohlerich. In: Uta Graßhoff (Hrsg.): Erstlingsgeschichten. Erlebnisse rund um das literarische Debüt. Hamburg: Artislife, S. 167 – 183.
- Gregor Ohlerich (2007): Peter Weiss. Biographie, Werke, Interpretationen, unter: <http://www.xlibris.de/Autoren/Weiss/Biographie>.
- Gregor Ohlerich (2006): Interkulturalität als reflexive Inszenierung. Heinrich Heines Gedicht »Ich weiß nicht was soll es bedeuten«. In: Maja Razbojnikova-Frateva, Hans-Gerd Winter (Hrsg.): Interkulturalität und Nationalkultur in der deutschsprachigen Literatur. Dresden: Thelem, S. 123-136.
- Gregor Ohlerich (2005): Erik Neutchs Ästhetikkonzept als Sollbruchstelle von relativer Autonomie und Parteilichkeit. In: Ute Wölfel (Hrsg.): Literarisches Feld DDR. Bedingungen und Formen literarischer Produktion in der DDR. Würzburg: Königshausen & Neumann, S. 105 – 122.
- Gregor Ohlerich / Rouven Obst (2001): Ich weiß nicht, was soll es bedeuten. Literaturwissenschaft und Multimedia, unter: <http://publikationen.ub.unifrankfurt.de/frontdoor/index/index/docId/13436>.